

Ein neuer Anfang

Naruko x Sasuko

Von Kyubii

Prolog: Die liebe Sternschnuppe...mit Verständnisschwierigkeiten

Vollkommen geknickt saß ich auf der Schaukel vor der Ninjaakademie und sah in den Himmel. Er war so schön rot...meine Lieblingsfarbe. Aber jedes Mal wenn ich was Rotes anzog schlugen mich die Dorfbewohner zusammen. Daher trug ich die Farbe, die dem rot am nächsten kam und das war mein liebes Orange.

Es sah süß aus und ich liebte es heiß und innig, es zeigte Fröhlichkeit und Glück. Rot würde besser passen, denn es würde auch die blutigen Seiten meines Lebens zeigen, die leider immer wieder auftauchten. Und ich hatte es wieder nicht geschafft zu einen Ge-Nin ernannt zu werden, zum 2. Mal. Noch einmal und ich würde als unzumutbar gesehen werden und der Akademie verwiesen.

Allein der Gedanke daran ließ mir ein paar Tränen in die Augen schießen, doch trotzig wie ich war, knurrte ich nur böse und sah dann zur Schule. Sie sah so aus wie immer, der langweiligste Ort der Welt. Das einzige, was überhaupt anders aussah als an jedem anderen größeren Haus in Konoha war das große kreisförmige Schild mit der Aufschrift Ninja-Akademie.

Und natürlich der einsame kleine Junge, ich, der da allein auf der Schaukel saß und wehmütig zur Schule guckte. Ich seufzte verzweifelt. Ich glaubte nicht das ich das jemals schaffen würde zu einem gottverdammten Ge-Nin ernannt zu werden, dazu war meine Chakrakontrolle viel zu schlecht. Denn auch wenn mich die Dorfbewohner behandelten wie man ein Monster behandeln würde, auch ich war nur ein Mensch mit Hoffnungen und Ängsten.

Nein, das war nicht richtig, ich hatte keine Hoffnungen, ich hatte Träume. Hoffnungen konnte man nur haben wenn man auch glauben konnte dass sie in Erfüllung gingen, Träume jedoch konnte jeder haben. Selbst ein Bettler konnte davon träumen ein König zu sein, aber darauf hoffen konnte er nicht.

Träumen konnte jeder. Hoffen konnte ich nicht. Womit ich wieder beim eigentlichen Thema war, nämlich der Aussicht niemals ein Ninja zu werden. Ich seufzte wieder und erhob mich von der Schaukel. Was sollte ich jetzt machen? Ich war doch ein wenig gelangweilt von meinem Leben. Das einzige was ich den lieben langen Tag war Gärtnern, mich zum Ninja quälen und Nudelsuppe essen. Mehr nicht.

Die hielten mich alle für blöd, nur weil ich was nicht konnte. Selbst der Hokage konnte irgendwas nicht und den hielten sie nicht für blöd, oder? Ich schlenderte gelangweilt durch das Dorf, auf Kurs zu meinem Haus. Da konnte ich mich noch auf die kaum benutzte Dachterrasse entspannen und schön meine Blumen gießen.

Vielleicht blühten meine Lilien endlich mal? Sie waren schon 2 Wochen überfällig, also wäre es langsam mal an der Zeit für sie. Und da hörte ich wieder das Getuschel und durfte wieder mit ansehen wie sich die Menge teilte als ich näher kam. „Da ist das Monster...“, tuschelten sie alle und sahen mich dann hasserfüllt an.

Mittlerweile war mir das schon fast egal. Aber leider nur fast. Ein kleiner Teil in mir zuckte zusammen als sie das sagten und der andere Teil von mir lachte sich fast schlapp über den Scheiß. „Hallo...“, murmelte ich nur und rannte dann die Treppe zu dem Haus hoch in dem ich wohnte. Dann schloss ich die Stahltür auf und betrat mein Territorium.

Hier ging mir niemand auf die Nerven. Hier konnte mich niemand beleidigen. Hier war seit 10 Jahren niemand anderes mehr gewesen als ich selbst. Niemand. Ich hatte keine wirklichen Freunde, die mich besuchen könnten und ich es gab niemanden der sich traute mein Reich zu betreten, da sie alle schiss hatten das ich sie umbringen oder so könnte.

„Ob meine Lilie denn jetzt schon blüht?“, fragte ich mich wieder und rannte zur Hintertür hinaus, die zur Treppe zum Dach führte. Und zu meinen Pflanzen! Als ich dann endlich oben stand, in Erwartung blühender Lilien. Und tatsächlich, sie blühten endlich! Ich schmiss mich zu den Blumen und kramte aus meiner Ecke die Gießkanne und füllte sie mit Wasser Marke Kraneberger.

Als ich mich umdrehte waren meine Blumen niedergebrannt. 2 Leute standen auf dem Geländer und lachten mich aus. Ich sah sie wütend an, doch die kicherten nur und rannten weg. „Hurensöhne!“, schrie ich ihnen hinterher und versuchte wenigstens noch meine paar Rosen zu retten.

Die standen nämlich nur zur Hälfte in Flammen und kippte die gesamte Gießkanne über sie. Ah, sie waren noch am „Leben“, wenigstens eine Sache war mir geblieben. Verzweifelt setzte ich mich auf meinen Gartenstuhl und betrachtete betrübt die kümmerlichen Überreste meines Lebenswerkes. Ich seufzte enttäuscht und sah dann in den Himmel. Anscheinend hatte ich eine ganze Weile da gesessen und meinen nicht mehr vorhandenen Garten angestarrt, denn es war schon tiefe Nacht. Ich sah eine einsame Sternschnuppe über den Himmel gleiten und ich machte die Augen zu. /Bitte mach das ich glücklich werde!/, wünschte ich mir und machte sie wieder auf.

Am Himmel war immer noch die Sternschnuppe, waren die wirklich so lange da? Ich zuckte mit den Achseln und machte die Augen wieder zu. War bestimmt nur Zufall, wahrscheinlich war das eigentlich ein echter Stern gewesen und meine Augen hatten mir einen Streich gespielt. /Bestimmt nur Einbildung.../, dachte ich und schmunzelte. War ja wieder einmal klar gewesen.

Als ich merkte dass ich müde wurde ging ich nach unten in mein Schlafzimmer und legte mich in mein Bett und schlief ein.

Am Morgen verspürte ich als erstes eines: Ekel. Mir wurde schlecht als ich das Chaos in meinem Zimmer sah. Überall lagen Fertignudelsuppen herum oder zumindest die Plastikbehälter in denen sie mal gewesen waren. Nie hatte mich das gestört, doch jetzt fand ich das einfach nur ekelerregend. Also fing ich an aufzuräumen, etwas, was ich noch NIE getan hatte, es war mir zu nervig gewesen. Aber jetzt fand ich es halt nötig.

Jeder konnte mal einen akuten Anfall von Hygiene bekommen, oder? Als nächstes fiel mir dann beim Bücken auf das mir andauernd was im Gesicht hing. Etwas blondes, aber eher sandig statt so blond wie meine Haare. Ich faste mir auf den Kopf und fühlte ziemlich weiches Haar. Anscheinend tat schlafen den Haaren gut...musste ich mir merken. Das war bestimmt wichtig.

Da begriff ich was ich da dachte. „Ich bin doch keine Schwuchtel!“, schrie ich und sprang auf. Anscheinend ging mir der Verlust meiner Blumen doch ziemlich nahe. Dass ich mich auf so was konzentrierte, war abnormal. Kein anständiger Kerl dachte über so was nach und erst recht nicht ich. Niemals würde ich das tun...aber ich tat es gerade. Also fing ich an zu wischen, der Wischmobb stand seit 3 Monaten in der Zimmerecke, ich hatte ihn mir gekauft aber es nie geschafft das Ding in die Hand zu nehmen. Mir war das so nervig vorgekommen und das tat es auch jetzt noch, doch nun erschien es mir furchtbar nötig das mal zu machen. Ich stöhnte auf, aber es war verdächtig...komisch. Es hörte sich nicht nach mir an. Zu hoch. Ich stöhnte. Das war doch alles nicht wahr, hatte ich mir jetzt wirklich auch noch eine Erkältung zugezogen? Anscheinend. Aber jetzt war erst einmal das Wischen dran, das war wichtiger als mein körperliches Wohlbefinden. Zumindest empfand ich das gerade so, also fing ich an meine Bude zu wischen. Das ich jetzt eigentlich in der Akademie sein musste, war mir entfallen, also...ging ich nicht hin.

Erst als ich im Badezimmer ankam, blieb ich stehen. Ich sah mein Spiegelbild und ich starb fast vor Schreck.

„Sensei, das ist ein scheiß Scherz!“, rief ich durch das „Haus“, aber niemand antwortete. Kein Wunder, ich hätte jeden bemerkt, der hier war, denn ich war schon in jeden Raum gewesen außer diesen. Also... musste das wahr sein. Ich sah mich mal genauer an. Das was da so sandgelb gewesen war, waren meine Haare, die mir ein wenig ins Gesicht hingen.

Sie schienen mir meterlang zu sein, aber waren meiner bescheidenen Meinung nach doch ziemlich hübsch. Nur diese widerspenstige Strähne, die mir über den Kopf hing, aber auch richtig süß aussah.

Die Haare hingen mir zum Teil ins Gesicht, aber das war auch nicht schlimm, konnte man zur Seite streichen. Die Stacheligkeit war aber auch erhalten geblieben, wie mir dann doch noch auffiel. Mir hätte aber auch auf dem Klo auffallen können das ich kein Kerl mehr war, oder? Da waren ja wohl frappierende Merkmale, die ich hätte erkennen können. Ich war ja auch ein schlauer Kerl, lobt mich alle!

Ich setzte mich auf den Rand der Badewanne, das war zu viel. Ich wollte das hier nicht, ich war ein Kerl. Ich liebte es in die Pornomagazine zu gucken und mir die Frauen darin zu begucken. Ich hatte nie ein Mädchen gesehen das so was getan hatte. Keine einzige. Aber warum war ich denn bitte so?

Ich stöhnte verzweifelt auf und sah mich um. Niemand da der mir helfen konnte und selbst als ich verzweifelt nachsah ob am Spiegel vielleicht ein Foto befestigt war, mit dem man mich verarscht hatte, war das falsch. Ich war ein Mädchen.

„Das ist einfach nicht wahr!“, schrie ich durch die Wohnung, meine beschissene Stimme behinderte mich doch extrem dabei. Da begriff ich was ich jetzt machen konnte. Keiner wusste dass ich es war, absolut keiner. Ich hatte auch schon einen Plan im Kopf, einen, der hundert pro klappen würde.

Man sah nicht mal das ich mir Naruto verwandt. War, höchstens, Cousin oder so. Meine Streifen auf den Wangen waren weg, wie ich erfreut feststellte, ich hatte sie nie leiden können. Die waren mir so komisch vorgekommen und ich hatte mich auch nicht daran erinnern können woher ich die Dinger hatte.

Tja, hatte ich wohl Glück im Pech gehabt, oder? Ich hatte die Chance noch mal ganz neu anzufangen, ohne Hass und Leid. Ich konnte mir ein neues Leben erschaffen. Wenn auch in einem Körper den ich nicht sehr toll fand. Ich kicherte schwach und sah dann in den Spiegel. Als erstes musste ich es hinbekommen mich wie ein Mädchen zu verhalten, sonst würde ich irgendwann auffallen. Nie wieder echt jetzt sagen, das war

im Grunde mein Markenzeichen. Und ich musste sterben.

Ich hoffe es gefällt euch, ich werde natürlich (dieses Mal meine ich es ehrlich) meine andere FF (<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/273888/>), WWPWSNMNOGH (was wäre passiert wenn Sasuke Naruto mit nach Oto genommen hätte), nicht vernachlässigen. Im übrigen sind alle (!) meine FFs female FFs, also für Fans der Verweiblichung von naruto und Co kann ich sie nur empfehlen.